

## **Bartoszyce (Bartenstein)**

**Entfernung von Talty: ca. 90 km**

### **Geschichte:**

Ursprünglich Siedlungsgebiet des preußischen Stammes der Barten, nach denen die Stadt benannt wurde.

Um 1240 bauten Ordensritter am linken Ufer der Alle eine hölzerne Festung, die 1274 durch einen gemauerten Bau ersetzt wurde. Eine Siedlung entstand neben der Festung, die 1326 die Stadtrechte erhielt. 1331/35 wurde das Privileg erteilt, am anderen Ufer eine neue Stadt zu gründen. Vermutlich erhielt diese Ansiedlung 1354/59 eine Stadtmauer, die 1411 verstärkt wurde. In die Stadt führten 3 Tore. 1807 wurde B. von den Franzosen eingenommen und verarmte. Wirtschaftlich ging es erst im 19. Jh. durch eine Eisenbahnlinie und einige Produktionsbetriebe wieder voran.

### **Heute:**

B. hat ca. 25.500 Einwohner und ist ein kleines Industriezentrum (Strickwaren-, Pumpen- und Möbelfabrik).

### **Sehenswürdigkeiten:**

Heilsberger Tor: im Westen des rechteckigen Marktplatzes. Erstmals erwähnt wurde das Tor 1468, war zu der Zeit aber wahrscheinlich schon 100 Jahre alt. Im 18. Jh. wurde der Turm umgebaut und im 19. Jh. entstand hier ein Gefängnis.

Pfarrkirche: ist dem hl. Johannes dem Evangelisten und der Schwarzen Madonna von Tschenschow geweiht. Gebaut 1360/80 als gotischer Basilikabau. Die südliche Kapelle wurde im 15. Jh. und die östliche 1519/21 gebaut. Der Turm mit dem Barockhelm wurde 1752 erbaut und 1958 wegen teilweiser Zerstörung wieder aufgebaut.

Kirche des hl. Johannes des Täufers: 1330 im nordöstlichen Teil der Stadt am linken Ufer der Alle erbaut. Sie wurde im 15. Jh. restauriert und 1874 fügte man dem gotischen einschiffigen Bau eine Sakristei mit Vorhalle an.

Zwei große Steinfiguren „Die preußischen Weiber“ (sollen 1000 Jahre alt sein) befinden sich an der Kreuzung der ul. Bohaterow Warszawy und ul. Marii Curie-Sklodowskiej.

### **Touristinformation:**

email: [bartoszyce@bartoszyce.pl](mailto:bartoszyce@bartoszyce.pl)

web: <http://bartoszyce.pl/>